

Erhaltungsprojekt Rubigen–Thun–Spiez (RUTS) (BE)

Client

Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun

Consultant

IUB Engineering AG und IM Maggia Engineering AG

Period

2010–2022

Construction costs

Investitionsvolumen BSA: CHF 21 Mio

Scope of services

- Projektleitung, Projektierung, Ausschreibung, Fachbauleitung
- Phasen 31 bis 53
- Ausführung unter Verkehr

Description

Die Unterhaltsplanung Nationalstrasse (UPlaNS) sieht die Sanierung des Autobahnabschnittes A6 Rubigen–Thun Nord–Spiez resp. Wimmis vor. Die Nationalstrasse A6 zwischen Rubigen und Spiez wurde anfangs der 70er Jahre erstellt. Viele Anlagenteile sind technisch veraltet und müssen erneuert werden. Im Rahmen des Erhaltungsprojekts RUTS wird mit einer Gesamtinstandsetzung die Anpassung an die heutigen Anforderungen erstellt und die Gebrauchstauglichkeit der gesamten Strassenanlage inklusive Betriebs- und Sicherheitsausrüstung für eine weitere Betriebszeit von 15 bis 20 Jahren gewährleistet.

Folgende Anlagen wurden bearbeitet:

- Energieversorgung (NS und MS)
- Notstromversorgung
- Beleuchtung
- Lüftung und Lüftungssteuerung
- Signalisation
- Überwachungsanlagen
- Kommunikation & Leittechnik
- Kabelanlagen
- Nebenanlagen (Zentralen, Ölrückhaltebecken, Pumpwerke, SABA's)
- Die aktuellen ASTRA Richtlinien und Normen wurden umgesetzt

Main Data

Für die Umsetzung der UPlaNS wird die Strecke in folgende Projektperimeter unterteilt:

- A6 Abschnitt Nord, Teilprojekt 1 & 2: offene Strecke, Einfahrt Rubigen, Rastplatz Münsingen
- A6 Abschnitt Mitte, Teilprojekt 3 & 11: offene Strecke, Einfahrten Kiesen, Thun Nord und Thun Süd, Allmend-Tunnel (2 richtungs-getrennte Röhren)

